

WINGnet Wien – Verein zur Förderung von Studenten technisch-wirtschaftlicher Studienrichtungen

Im Zuge der Restrukturierung des WIV bilden die vormaligen WIV-Studentengruppen unter dem Namen WINGnet eigene Vereine. Wien hat den Behördenweg bereits hinter sich gelassen und am 16. Mai 2001 die konstituierende Vereinssitzung abgehalten. Daraus ergeben sich folgende Daten:

**WINGnet Wien -
Verein zur Förderung von Studenten
technisch-wirtschaftlicher
Studienrichtungen**

**Theresianumgasse 27
A-1040 Wien**

Eines der Ziele von WINGnet Wien war und wird immer sein, ein Kooperationsnetzwerk an der TU Wien aufzubauen. Um dieses Netzwerk auch zeitgemäß zu gestalten, wird im Moment eine neue Internetplattform für Wien und Graz gemeinsam mit dem WIV erstellt. Die Produktion soll Anfang Oktober aufgenommen werden. Nur eines vorweg – es wird eine unverkennbare Plattform mit einem eigens kreierten Corporate Design werden.

Dort werden dann Services wie eine Job- und Diplomarbeitsbörse, eine eigene Plattform für die Publizierung

von Studentenlebensläufen und Firmenprofilen angeboten. Daneben werden natürlich alle relevanten Informationen um WINGnet Wien abrufbar sein.

Mit einer guten Portion Hoffnung und einer noch größeren Portion Zuversicht eifern wir dem Starttermin entgegen. WINGnet Wien ist natürlich für jede Anregung dankbar und freut sich auf kommende Kooperationen mit Unternehmen.

Michael Kaiser
Vorstand WINGnet Wien



Der gewählte Vorstand setzt sich aus Michael KAISER – Obmann, Stefan SCHMIEDLER – Finanzreferent, Ingo WURZER – Schriftführer zusammen.

Im Zuge der Neustrukturierung des WIVs wurde vereinbart, die Studentengruppen von Wien, Linz und Graz als eigenständige Vereine mit dem Namen WINGnet zu führen. Deshalb folgendes Statement von uns aus Graz: „Wir als WINGnet – Graz sind eine eigenständige Studentengruppe aus Wirtschaftsingenieuren und dem Österreichischen Verband der Wirtschaftsingenieure nahestehend. Unser vorrangiges Anliegen ist es, den Kontakt zwischen Studenten, Unternehmen und der Technischen Universität Graz zu forcieren und zu stärken. Wir verbinden Wirtschaft und Technik zu einer Einheit und bilden eine flexible Schnittstelle zwischen Universität und Wirtschaft.“ Wir werden daher in Zukunft unsere eigene Vereinsleitung (Obmann, Finanz-

referent und Schriftführer) haben und als eigenständiger Verein mit starker ideologischer Bindung zum Hauptverband auftreten. Unsere erste Generalversammlung wird in diesem Sommer stattfinden, wobei auch das Präsidium gewählt wird. Aus diesem Grunde nutze ich die Gelegenheit, unser Team mit den derzeitigen Aufgaben vorzustellen:



Name: Herbert Mayr
Alter: 25
Studium: Bau - Wi
Funktion: Obmann



Name: Stefan Themessl
Alter: 23
Studium: Bau - Wi
Funktion: Look IN, MIB



Name: Markus Menschik
Alter: 22
Studium: Bau - Wi
Funktion: Schriftführer, Events



Name: Peter Tautscher
Alter: 23
Studium: MB - Wi
Funktion: Öffentlichkeitsarbeit
ESTIEM



Name: Bernd Neuner
Alter: 25
Studium: Bau - Wi
Funktion: „karenziert“
(Portugal)



Name: Leopold Schwinger
Alter: 27
Studium: MB - Wi
Funktion: Finanzreferent
WING Business

Leopold Schwinger
WINGnet Graz

LOOK IN – Die KNAPP-Unternehmensgruppe

Im Rahmen der „Look IN – Die Unternehmenspräsentation“ konnte die Studentengruppe WINGnet GRAZ diesen Mai die KNAPP-Unternehmensgruppe in der Aula der Technischen Universität Graz vorstellen. Die KNAPP-Gruppe ist weltweiter Marktführer für Lagerautomation und bietet ihren Kunden Lagerverwaltungs-, Materialfluss- und Kommissioniersysteme an.

Die KNAPP Logistics Automation wurde präsentiert von DI Eduard Wünschner (Geschäftsführer), DI Georg Badent (Leitung Projektmanagement), DI Georg Müller (Leitung Consulting) und Ing. Mag. Amtmann (Leitung Personalentwicklung). Zusätzlich waren noch Tochterfirmen der KNAPP präsent: die KNAPP Systems Integration, (DI Erich Löw) die SYSLOG Systemlogistik (DI Georg Lalagas) und die LOGIM

Software GmbH (DI Alec Essati). DI Wünschner eröffnete die Veranstaltung mit der Vorstellung der Tätigkeitsfelder und Standbeine der KNAPP. Besonders interessant war die Umsatzentwicklung, die in den letzten 5 Jahren um ca. 65 Mio. gestiegen ist und momentan bei 101 Mio. liegt. Derzeit sind 760 Mitarbeiter weltweit (ohne LOGIM) in der KNAPP-Unternehmensgruppe beschäftigt.

Der Kundenprozess der KNAPP wurde durch DI Badent präsentiert. Der Kreislauf von Akquisition über Projektmanagement zum After Sales Service bildet einen ganzheitlichen Ansatz, wo die Kundenzufriedenheit direkt wieder in neue Aufträge fließt. Unterstützt wird dieser Kernprozess durch die zentralen Dienste sowie der hausinternen Entwicklung. In sehr komplexen Projekten deckt der bisherige Kundenprozess allerdings nur

noch einen Teil der Tätigkeiten ab. Deshalb wurde der Geschäftsprozess KNAPP Consulting neu entworfen und von DI Müller anhand eines aktuellen Großprojektes mit einem Juwelierversand in den USA präsentiert.

Die Notwendigkeit zur ständigen Weiterentwicklung der Mitarbeiter wurde von der KNAPP nicht nur erkannt, sondern wird auch aktiv vorangetrieben. Ing. Mag. Amtmann beschrieb die KNAPP-Logistikakademie, welche einen zentralen Punkt in der Personalentwicklung der KNAPP darstellt.

Der abschließende Ausklang beim Buffet wurde zum intensiven Kontakt der Teilnehmer zu den Vertretern der KNAPP-Gruppe genutzt, um eine zukünftige Tätigkeit bei KNAPP ins Auge zu fassen.

Leopold Schwinger
WINGnet GRAZ